

Bergbau und Bauwirtschaft in Ghana

Geschäftsanhahnung | 14.09.-18.09.2026



Vom **14.09.** bis zum **18.09.2026** führt die **Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana (AHK Ghana)**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Geschäftsanhahnung** nach **Ghana** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungs-programms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Ghana zählt zu den wirtschaftlich stabilsten und am schnellsten wachsenden Märkten Westafrikas. Als führender Goldproduzent des Kontinents nimmt das Land eine Schlüsselrolle im globalen Rohstoffgefüge ein. Eine wachsende Mittelschicht, eine junge Bevölkerung und eine stabile demokratische Struktur schaffen ein investorenfreundliches Umfeld.

Der Bergbausektor befindet sich in einem tiefgreifenden Modernisierungsprozess. Neue Umwelt- und Qualitätsstandards sowie der Druck internationaler Investoren treiben den Wandel

hin zu nachhaltigeren und technologisch anspruchsvolleren Produktionsmodellen voran. Im Bausektor wirken staatliche Großprojekte und eine dynamische private Nachfrage zusammen. Starkes Bevölkerungswachstum und eine expandierende Mittelschicht befeuern den Bedarf an privatem Wohnraum, von erschwinglichen Wohnanlagen bis hin zu hochwertigen Projekten im High-End-Segment mit hohen Anforderungen an Bauqualität und Technologie. Insgesamt richtet Ghana seine Wirtschaft gezielt auf lokale Wertschöpfung und Industrialisierung aus – ein Prozess, der qualifizierte Technologiepartner aus dem Ausland aktiv einbezieht.

Durchführer

Zielgruppe

Die Zielgruppe der Geschäftsanbahnung umfasst in erster Linie deutsche kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) aus dem Maschinen- und Anlagenbau, insbesondere solche, die Hightech-Lösungen für den Bergbau und das Bauwesen anbieten. Sie verfügen in der Regel über spezialisierte Ausrüstungen, die auf Ghanas Übergang zu nachhaltigen, ESG-konformen Industriemodellen ausgerichtet sind.

Chancen für deutsche Unternehmen

Der Bergbau- und Bausektor steht bei Ghanas Entwicklung zu einem der dynamischsten Industriestandorte Westafrikas im Mittelpunkt großangelegter Investitionen. Das politische Bekenntnis zu nachhaltigen, ESG-konformen Industriemodellen schaffen eine steigende Nachfrage nach modernen, effizienten und umweltschonenden Lösungen. Gleichzeitig treibt ein ambitioniertes staatliches Infrastrukturprogramm die Nachfrage im Bauwesen.

Für deutsche Unternehmen ergibt sich daraus ein breites Spektrum an Marktchancen: ob Maschinenbau, Anlagentechnik, Messtechnik, Digitalisierung, Umwelttechnik oder spezialisierte Dienstleistungen – Ghana sucht aktiv nach zuverlässigen, technologisch starken Partnern. Die Marke „Made in Germany“ genießt dabei hohes Ansehen und wird von ghanaischen



Newmont Ahafo Mine in Ghana

Quelle: Newmont Corporation (<https://operations.newmont.com/>)

Behörden, Industrieunternehmen und internationalen Investoren gleichermaßen geschätzt.

Besonders gefragt sind Lösungen, die Produktivität steigern, Betriebskosten senken und Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen. Unternehmen, die bereit sind, langfristige Partnerschaften einzugehen und lokale Kompetenz aufzubauen, finden in Ghana ein aufgeschlossenes und wachsendes Marktumfeld mit echtem Potenzial.

Vorteile einer Teilnahme

- Detaillierte Marktinformationen zum Bergbau- und Bausektor
- Organisation individuell abgestimmter Kooperationsgespräche mit potenziellen Kunden und Handelspartner
- Fachkompetente Beratung und Unterstützung vor Ort durch die Mitarbeiter des Kompetenzzentrums Bergbau und den Branchenexperten Bauwirtschaft des Wirtschaftsnetzwerks Afrika
- Begleitung der Reise durch den VDMA Fachverband Mining and Minerals und Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.

Vorläufiges Programm

Datum	Programmpunkt
So, 13.09.	Individuelle Anreise
	Länderbriefing
Mo, 14.09.	Fachkonferenz Networking Veranstaltung
Di, 15.09.	Projektbesuch/Minenbesuch
Mi, 16.09.	Individuelle Kooperationsgespräche
Do, 17.09.	Individuelle Kooperationsgespräche
Fr, 18.09.	Individuelle Kooperationsgespräche Feedback-Runde und individuelle Abreise

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer / Partner



Seit 2010 unterstützt die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana (AHK

Ghana) deutsche Unternehmen beim Markteintritt und bei Unternehmenstätigkeiten in Ghana.



Der Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft ist der bundesweite, branchenübergreifende Außenwirtschaftsverband der an Afrika interessierten deutschen Unternehmen und Institutionen.

Der Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft ist der bundesweite, branchenübergreifende Außenwirtschaftsverband der an Afrika interessierten deutschen Unternehmen und Institutionen.



Die Abteilungen Baumaschinen und Anlagentechnik sowie Bergbau und Mineralien des

VDMA unterstützen die Geschäftsanbahnung als Fachpartner.

Anmeldung und Kontakt

Interessierte Unternehmen erhalten weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen beim Afrika-Verein oder der Delegation der deutschen Wirtschaft.

Ansprechperson Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.:

Wiebke Polomka Senior Managerin Südliches Afrika Kontakt polomka@afrikaverein.de

Ansprechperson Delegation Ghana:

Flurina Graf, Stellvertretende Delegierte Kontakt: flurina.graf@ghana.ahk.de

Anmeldeschluss: 12. Juni 2026

Weitere Informationen unter:

<https://ghana.ahk.de/de/veranstaltungen/mep-geschaeftsanbahnung-bergbau-und-bauwirtschaft-in-ghana>

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: